

# BILANZ ZUM 30. JUNI 2021

AKTIVA	30.06.2021 IN EURO	30.06.2020 IN EURO
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	906.643,12	823.053,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.695.555,48	6.301.370,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	45.066,85	0,00
	5.740.622,33	6.301.370,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	475.000,00	475.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.242.948,24	6.224.820,63
	6.717.948,24	6.699.820,63
	<b>13.365.213,69</b>	<b>13.824.243,63</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	520,84	73.584,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	102.017,28	226.435,36
	102.538,12	300.019,86
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.773.844,21	21.282.460,63
	<b>21.876.382,33</b>	<b>21.582.480,49</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.008.349,36</b>	<b>182.027,67</b>
	<b>36.249.945,38</b>	<b>35.588.751,79</b>

PASSIVA	30.06.2021 IN EURO	30.06.2020 IN EURO
<b>A. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>		
1. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden (davon in freie Rücklagen gemäß § 62 AO eingestellt: € 8.539.580; Vorjahr € 7.014.259)	9.772.037,44	8.479.796,87
2. Längerfristig gebundene Spenden	6.647.265,45	7.124.423,00
	<b>16.419.302,89</b>	<b>15.604.219,87</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	29.562,00	22.822,00
2. Sonstige Rückstellungen	350.801,29	469.062,16
	<b>380.363,29</b>	<b>491.884,16</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Vorauszahlungen auf Patenschaften, Fonds und Projekte	7.170.631,14	6.756.531,65
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.900.775,19	1.565.368,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber Plan International, Inc.	9.196.762,84	10.711.897,08
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.044,74	151.167,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: € 67.362; Vorjahr € 167.845)	226.875,26	307.683,60
	<b>18.524.089,17</b>	<b>19.492.647,76</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>926.190,03</b>	<b>0,00</b>
	<b>36.249.945,38</b>	<b>35.588.751,79</b>

# ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS\*

Plan International Deutschland ist ein im Vereinsregister von Hamburg eingetragener, rechtlich selbstständiger Verein. Aus Gründen der Transparenz erstellt der Verein eine Bilanz und eine Erfolgsrechnung (s. Seiten 68-69). Diese werden durch einen Lagebericht und Anhang ergänzt. Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte auf Grundlage des vom Vorstand erteilten Auftrags.

Die Bewertung unserer immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgten nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer. Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Bei den Rückstellungen wurden die bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Beträge angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

## Aktiva

Das Anlagevermögen von Plan International Deutschland e. V. hat sich im Finanzjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um Tsd. Euro 459 von Tsd. Euro 13.824 auf Tsd. Euro 13.365 verringert. Das Sachanlagevermögen setzt sich zusammen aus Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau. Die Abschreibungen der abnutzbaren Anlagegegenstände erfolgten planmäßig unter Anwendung der linearen Methode über ihre voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligungen an den verbundenen Unternehmen Plan Shop GmbH (Tsd. Euro 175, s. Seite 76) und PSG Plan Service GmbH (Tsd. Euro 300, s. Seite 77)

sowie Wertpapierfonds, die auf Basis der Anlagerichtlinien aus gebildeten Rücklagen angelegt wurden. Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt Tsd. Euro 21.774 und wird im Finanzjahr 2022 unter anderem zur Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Plan International (s. Seiten 80-81) verwendet. Bezüglich des Finanzanlagemanagements steht uns ein pro bono arbeitender Anlagebeirat unterstützend zur Seite.

## Passiva

Die noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spendenmittel setzen sich aus freien Rücklagen und sonstigen noch nicht verbrauchten Mitteln zusammen. Der Wert der „noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden“ hat sich im Finanzjahr 2021 von Tsd. Euro 8.480 um Tsd. Euro 1.292 auf Tsd. Euro 9.772 erhöht. Der Posten „Längerfristig gebundene Spenden“, der auf Basis des IDW-Standards RS HFA 21 gebildet wurde, entfällt auf Investitionen in das Anlagevermögen abzüglich der darauf entfallenden Abschreibungen. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Finanzjahr 2020 um Tsd. Euro 477 auf Tsd. Euro 6.647 verringert. Die Rückstellungen wurden im Wesentlichen für noch bestehende Urlaubsansprüche gebildet.

Die erhaltenen Vorauszahlungen auf Patenschaften und Fonds enthalten Zahlungen von Pat:innen sowie Spenden, die auf den Zeitraum nach dem 30. Juni 2021 entfallen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen den laufenden Geschäftsbetrieb. Die Verbindlichkeiten gegen Plan International, Inc. (s. Seite 80) entfallen auf laufende Verrechnungen sowie Mittel, die zu Beginn des neuen Finanzjahres weitergeleitet werden.

\* Erläutert werden die wesentlichen Inhalte des vollständigen und geprüften Jahresabschlusses.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

In der Sitzung des Präsidialausschusses (s. Seite 64) vom 25. Juni 2021 wurde der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses des Plan International Deutschland e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 erteilt. Die Prüfung erfolgte unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts für dieses Geschäftsjahr.

Plan International Deutschland e. V. ist ein im Vereinsregister von Hamburg eingetragener, rechtlich selbstständiger Verein. Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf der Grundlage des von der Geschäftsführung (s. Seiten 60-61) erteilten Auftrags nach den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB. Der Verein hat sich freiwillig entschieden, durch die Aufstellung einer Bilanz (s. Seite 66) und einer Erfolgsrechnung (s. Seiten 68-69) auf der Grundlage der doppelten Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (§§ 238 bis 256 HGB) und in Anlehnung an die für mittelgroße Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 2 HGB) geltenden Vorschriften Rechnung zu legen, den Jahresabschluss um einen Anhang zu ergänzen sowie einen Lagebericht (nach § 289 HGB) aufzustellen.

Der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 15. Dezember 2021 dem Plan International Deutschland e. V. einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.